Dezernat des Oberbürgermeisters

Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing.: 29. Sep. 2021

Kassel, den 15. Juli 2021
Frau Heise-Thonicke

Vorlage Nr. 101.18.1973
Anfrage der Fraktion B90/Grüne – Kulturpreis und Verein Deutsche Sprache

Der Kulturpreis Deutsche Sprache wird von der Eberhard-Schöck-Stiftung gestiftet und gemeinsam mit dem Verein Deutsche Sprache e.V. verliehen.

Die vertragliche Regelung zur städtischen Beteiligung am Kulturpreis Deutsche Sprache wurde im Jahr 2008 in Form einer „Vereinbarung über die Verleihung des Kulturpreises Deutsche Sprache" gefasst. Sie wurde zwischen der Stadt, der Eberhard-Schöck-Stiftung und dem Verein Deutsche Sprache e.V. abgeschlossen. Vereinbart wurde damit die Durchführung der jährlichen Preisverleihung im Blauen Saal der Stadthalle Kassel sowie weiter, dass sich die Stadt Kassel um einen würdigen Rahmen für die Preisverleihung bemüht und einen Empfang für die geladenen Gäste ausrichtet.

Die Stadt Kassel übernimmt die Kosten für die Ausrichtung des Empfangs (je nach Größe der Veranstaltung) in Höhe von durchschnittlich etwa 6.000 €. Darüber hinaus unterstützt die Stadt Kassel den Kulturpreis Deutsche Sprache organisatorisch sowie durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 €. Dieser Zuschuss wird laut der genannten Vereinbarung in der Regel durch Spenden aufgebracht, „die die Stadt Kassel bei Kasseler Bürgern und Unternehmen einwirbt."

In den vergangenen Jahren konnten regelmäßig rund 12.000 € an Spendenmitteln eingeworben werden, so dass der Zuschuss aus städtischen Mitteln bei 3.000 € lag.

Der Magistrat nimmt Auftreten und Äußerungen zur Kenntnis. Die Stadt Kassel bekennt sich uneingeschränkt zu Demokratie, Meinungsfreiheit, Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit. Auch Sprache entwickelt sich fortwährend, umso schneller in einer sich wandelnden Gesellschaft und globalisierten Welt. Die Auseinandersetzung mit diesem Prozess und dieser Entwicklung ist in einer demokratischen Gesellschaft selbstverständlich.

Christian Geselle
Oberbürgermeister